

Initiative BÜRGERASYL für Flüchtlinge aus Afghanistan

Abschiebungen nach Afghanistan?

Den Afghanen wird nun auch das Recht genommen, dem Krieg zu entfliehen. Deutschland (wie Pakistan) schickt sie **zurück ins Feuer**.

Ist erst einmal durchgesetzt, dass in Länder wie Afghanistan abgeschoben werden kann, hat man sich erst daran gewöhnt, **dann kann in jedes Land abgeschoben werden**. Dann ist das Asylrecht endgültig abgeschafft. Genau das, meinen wir, ist das Ziel des Afghanistan-Beschlusses. Nicht **obwohl** das Land unsicher ist, sondern **weil** es unsicher ist, soll dorthin abgeschoben werden.

Die deutsche Bundesregierung, die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Behörden bewegen sich dabei in einem absolut **rechtsfreien Raum**. Grundgesetz, Genfer Flüchtlingskonvention, Europäische Menschenrechtskonvention - alles wird verbrannt wie trockenes Kleinholz.

Wir meinen:

Jetzt ist von uns eine aufrechte Haltung gefordert. Und eine konsequente Praxis. Wenn Unterschriften und Appelle nicht ausreichen, ist **ziviler Ungehorsam** im Namen der Menschlichkeit geboten. Es ist jetzt einfach unsere verdammte Pflicht, jedem einzelnen afghanischen Flüchtling, der bei uns in Deutschland Schutz sucht, diesen Schutz mit dem **Bürgerasyl** zu sichern versuchen. So wie dies mutige Kirchen seit Jahren mit dem Kirchenasyl tun.

Ist Bürgerasyl **legal**? Es ist **legitim**.

Wie groß ist das Risiko, das wir als deutsche Bürger eingehen?

Jedenfalls ungleich geringer als das Risiko für abgeschobene Afghanen.

Entscheidend ist letztlich: Wie stark ist unsere **Zivilcourage**?

Konkrete Schritte:

1. Es braucht Pools, also Gruppen/Freundeskreise/Organisationen, welche die Lage einzelner Flüchtlinge einschätzen und die Gefährdeten an Bürgerasyle weiter vermitteln.
2. Es braucht schließlich Menschen, die sich und ihre Wohnung für Bürgerasyl zur Verfügung stellen.

Die Initiative Bürgerasyl ist **nicht geheim**. Ihr Sinn und Zweck ist politisch, liegt darin, **öffentlichen Druck** aufzubauen. Wenn sich eine genügende Anzahl von Menschen, die persönlich ihr Bürgerasyl zur Verfügung stellen, gefunden hat, werden diejenigen von ihnen, die dazu bereit sind, sich öffentlich dazu bekennen.

Kontakt für Stuttgart: buergerasyl-stuttgart@gmx.de

Newsletter abonnieren: E-Mail an: infolistebuergerasyl-subscribe@lists.riseup.net

Zur Lage in Afghanistan:

Bericht des UNHCR: <https://www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/12/2017-Bericht-UNHCR-Afghanistan.pdf>

Informationsstelle Militarisierung – Fact-Sheet: http://imi-online.de/download/afghanistan_factsheet2011_web.pdf

Was tun? Anleitung des Flüchtlingsrats BW: <http://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/naechste-afghanistan-abschiebung-am-22-februar.html>